



«Schnauziis» – so wickelt man

Hunde sind in der Schweizer Hotellerie und Gastronomie mehr geduldet als geliebt. Das könnte sich mit der brandneuen Hundeglace «Schnauziis» ändern – dann nämlich, wenn man diese Produkt-Innovation klug und unauffällig dafür einsetzt, die hundehaltenden und hundeliebenden Gäste so um den Finger zu wickeln, dass sie zu loyalen Stammgästen mutieren. Ein Report von der Hundefront...

Text: GOURMET-Verlagsleiter Stephan Frech, Fotos: zVg.

Das ist die Geschichte von Luna, einem Mädchen, das mit ihren Eltern, zwei Hunden, einer Katze, mit Hühnern und mit einer Herde Ziegen während sieben Jahren in Groveland in Florida aufgewachsen ist und im Jahr 2010 ins bündnerische Parpan nahe der sonnigen Lenzerheide umgezogen ist und dort auch eingeschult wurde. Luna Schmid liebt Tiere und kocht, backt und bastelt gerne.

Luna Schmid, die Erfinderin der Hundeglace »Schnauziis«.



Glace für den Hund

Ihre Mutter Rosine Schmid betreibt am lieblichen Heidsee und nicht weit vom «Zauberwald» von Lenzerheide entfernt zwei Kioske, wo den Gästen, Touristen und Ausflügler auch Snacks, Glace, Getränke und andere Kiosk-Artikel feilgeboten werden. So kam die elfjährige Luna im Jahre 2014 auf die Idee, auch den Hunden der Kiosk-Mitarbeitenden einmal ein Glace anzubieten – aber nicht einfach eine Glace als Schleckerei, sondern einen hundegerechten Glace-Snack in Form eines Eiswürfels mit Speck- und Cervelatstücken drin. Zudem wurden Äpfel und Bananen püriert, Rüebli gedämpft und alles zusammen mit laktosefreier Milch und Joghurt gemischt und gefroren.

Das schmeckte den Hunden offenbar so gut, dass Luna beschloss, mehr davon zu produzieren und an den Kiosken ihrer Mutter am Heidsee in eigenen beschrifteten Glacebechern und stempelbedruckten Deckeln zu verkaufen – ein Vorgang, welcher an den Kiosken zu spontanen und überraschenden Reaktionen und Gesprächen mit Gästen mit und ohne Hund und letztlich zu einem derart überzeugenden Erfolg führte, dass im Sommer 2018 Lunas Hundeglace auch über weitere Vertriebskanäle und Verkaufsstellen vertrieben werden sollte.

«Schnauziis» war geboren!

Zu diesem Zweck wurden in Zusammenarbeit mit einem professionellen Glace- und Dessert-Produzenten die Rezepturen angepasst und erweitert, und es musste



Hundehalter um den Finger...

ein Produkte-Name gefunden werden – «Schnauziis» heisst die Hundeglace heute treffend, wobei die zwei ii für Eis stehen.

Auch gewisse Bedingungen bei den Rezepturen galt es zu berücksichtigen:

- ▶ Die Glace muss laktosefrei sein, weil den Hunden das Enzym Laktase fehlt, so dass ihr Organismus nicht oder nur ungenügend in der Lage ist, die in der Milch oder im Joghurt enthaltene Laktose zu verdauen und zu verstoffwechseln.
- ▶ Zudem darf die Hundeglace keine Zuckerzusätze enthalten.
- ▶ Die verschiedenen Zutaten müssen von hochwertiger Qualität sein.
- ▶ Es werden nur hochwertige Oele verwendet.
- ▶ Die Hundeglace ist auch glutenfrei und vegetarisch.

«Schnauziis» in Hotellerie und Gastronomie

Was dies alles und die Hundeglace «Schnauziis» mit der Hotellerie und Gastronomie zu tun hat? Die inzwischen gegründete Lunala GmbH (Parpan) beliefert mittlerweile auch marktrelevante Vollsortiment-/Tiefkühlprodukte- und Logistikunternehmen wie beispielsweise die Gmür AG in Zürich – sie hat die «Schnauziis»-Hundeglace-Produkte mit gutem Grund in ihr Sortiment aufgenommen.

Dazu Geschäftsleitungsmitglied Reto Gmür zu GOURMET: «Mit 'Schnauziis' erhalten Hoteliers und Restaurateure erstmals überhaupt die Möglichkeit, dem Hund im Restaurant oder im Outdoor-Bereich als Umsatzträger zu begegnen. 'Schnauziis' ist tatsächlich ein ungewöhnliches Produkt, eine veritable Premiere und Innovation im gastronomischen Angebot, die mit Sicherheit unter den Gästen lebhaft Diskussionen und bei den Hundehaltern grosse Sympathien auslösen kann. Dabei ist nicht zu vergessen: In der Schweiz gibt es nicht weniger als eine halbe Million Haushalte, in welchen ein oder mehrere Hunde leben. Das eröffnet der Hotellerie und Gastronomie neue Chancen – sowohl in kommerzieller als auch in emotionaler Hinsicht.

Denn wo der Hund nicht nur geduldet und als Anhängsel des Gastes betrachtet wird, gewinnen die Gastgeber schnell einmal die Sympathie und die Loyalität der hundehaltenden Gäste. So werden sie schnell zu Stammgästen – und der Hotel- und Gastro-Unternehmer bekommt mit 'Schnauziis' erst noch die Möglichkeit, mit den Vierbeinern etwas Umsatz zu generieren. Vor allem aber wird mit diesem Angebot die Wertschätzung gegenüber dem Hund zum Ausdruck gebracht. Für viele hundehaltenden Gäste kommt dies einer Wertschätzung ihrer selbst gleich!»

**Erhältlich ab Mitte Juli 2018
in Einheiten zu 12 Bechern à 90 ml bei:**

Gmür AG
Frisch- & Tiefkühlprodukte, Aargauerstrasse 3, 8048 Zürich
Tel. 044 446 88 88, bestellungen@gmuer.ch, www.gmuer.ch

«Schnauziis» gibt es in zwei Varietäten



«Schnauziis» gibt es heute in den zwei Varietäten:

- ▶ Carob-Kokos-Superkraft
- ▶ Banane-Kokos-Jagd

Es handelt sich eigentlich um ein Nahrungsergänzungsmittel für Hunde – und es schmeckt im übrigen auch Frauchen und Herrchen vorzüglich!